



Bei der Bosch-Gruppe machen die Besucher Bekanntschaft mit Whizzkid, Team Player und Delivery Guy. Das sind 1,5 Meter große 3D-Avatare in Pixar-Manier, die den Akteuren der vernetzten Fabrik ein Gesicht verleihen. Im vorliegenden Interview erklärt Vertriebsvorstand Dr. Marc Wucherer wie diese Avatare arbeiten und wie die Fabrik der Zukunft denn nun aussieht.

Leadin

Bei der Bosch-Gruppe machen die Besucher Bekanntschaft mit Whizzkid, Team Player und Delivery Guy. Das sind 1,5 Meter große 3D-Avatare in Pixar-Manier, die den Akteuren der vernetzten Fabrik ein Gesicht verleihen. Im vorliegenden Interview erklärt Vertriebsvorstand Dr. Marc Wucherer wie diese Avatare arbeiten und wie die Fabrik der Zukunft denn nun aussieht.

Dr. Marc Wucherer antwortet auf diese Fragen:

00:05 min (Timecode)

1. Bei Ihnen geht es um die Fabrik der Zukunft - was genau zeigen Sie dazu?

00:18 min

2. Wo geht die Reise in der Zukunft hin?

00:32 min

3. Wo befinden wir uns Stand heute?

01:04 min

4. Sie zeigen hier die unterschiedlichen Avatare der Fabrik der Zukunft. Was können diese Module jetzt schon?

01:29 min

5. Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit den Modulen und wozu braucht man sie?

02:08 min

6. In der Zukunft ist es also so: Ihre Fabrik bekommt einen Auftrag und die Maschinen sind alle miteinander vernetzt, tragen sich gegenseitig die Produktionsabläufe zu und das Produkt entsteht?

02:30 min

7. Was für Module sieht man hier zum Beispiel?